

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Ersteinst  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.  
Abendausgabe  
Inl. der 3 werthvollen Beilagen Vierteljährlich  
mit Bringerlohn 1 Mk. 20 Pf.  
auch die von 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Degeweller in Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate  
Die einfache Zeile 10 Pf.,  
amtliche Inserate 25 Pf. bis 60 Pf. je Zeile.  
Reklamen pro Zeile 20 Pf.  
Alle Buchhaltungen und Landbesitzer  
nehmen Bestellungen an.

No. 67.

Sonntag, den 7. Juni 1896.

9. Jahrgang.

**Aue.** Da durch das Zusammenhängen mehrerer Wagen wiederholt Unzuträglichkeiten entstanden sind, so erinnern wir daran, daß nach der Königl. Sächs. Ministerial-Verordnung vom 9. Juli 1873 derjenige, welcher mit mehreren Fuhrwerken irgend welcher Art neben einander fährt oder auch zwei Wagen hinter einander in der Art zusammenhängt, daß an den vorderen Wagen die Deichsel des hinteren Wagens lang angehängt wird, ohne daß demselben eine besondere

Person zum Lenken, Hemmen etc. beigegeben ist, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird.  
Aue, am 3. Juni 1896.

## Der Rath der Stadt

Dr. Kreisbarm, B. Wgarrth.

## Die städtische Sparkasse zu Grünhain

verzinst alle Einlagen zu  $3\frac{1}{2}\%$  und ermäßigt diesen Zinsfuß bestimmt nicht vor Ende 1897 und voraussichtlich auch dann noch nicht. Diefelbe bietet also die vortheilhafteste Verzinsung im ganzen Bezirk. Durch die Post übersendete Einlagen werden pünktlich expedirt.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse aus der Redaktion des Auerthal-Zeitung.

Jemmer neue Geschäfte werden in Aue gegründet, namentlich ist auch ein Eislager dazu gekommen, welches Herr August Becher Bahnhofstraße 17 hält und wo Jedermann bei Bedarf frisches Eis zu mäßigem Preise haben kann.

Seit ersten Juni ist die hiesige lgl. Steuerreceptur in ein lgl. Untersteueramt umgewandelt, daß sich im Hause 102 an der Druidenstraße, der Weitzsche Fabrik gegenüber befindet.

Dieser Tage fand die Eröffnung der „Flußbade-Anstalt“ des Herrn Naturheilkundigen Richter statt. Der flotte Besuch ist ein Zeichen, daß mit der Begründung der Anstalt wie vor einigen Jahren einem wirklichen Bedürfnisse abgeholfen ist, denn für unser volkreiches Auerthal war ein Flußbad zur Nothwendigkeit geworden. Das Bad liegt an günstiger Stelle, hinter Georgs Schneidmühle im Waldenbett und ist geräumig und bequem für jede Art Flußbäder eingerichtet. Es enthält 6 Einzelbaderellen, welche von Herren und Damen jederzeit benutzt werden können, das große Schwimmbassin ist in zwei Abteilungen getrennt, eine größere für Erwachsene, eine kleinere für Kinder; vom Bassin aus zugänglich befinden sich 14 Muskelbaderellen für solche, die ihre Kleider verschleißbar unterbringen wollen, sobald für alles Nothwendige gesorgt ist. Jeden Freitag Nachmittag bleibt das Bad für Damen reservirt. Die Preise sind billige: 30 Stck Badebilletts für Erwachsene (Schwimmbassin) kosten nur 4 Mk. mit Auskleidezelle 4 Mk. 50 Pf. Kinder zahlen im Bassin nur 5 Pf. Eine Saison abonnementskarte für Bassin kostet 4 Mk. mit Auskleidezelle 6 Mk., ein einzelnes Bad f. Erwachsene im Bassin 15 Pf. mit Auskleidezelle 20 Pf., ein Einzelbad 20 Pf. Das Leihen einer Badehose oder eines Handtuchs kostet 2 Pf. Wer seine eigene Wäsche aufbewahren lassen will, zahlt für die Saison 60 Pf., für 1 Monat 20 Pf. Gebühr. Das Baden im Bassin ist nur in Badehose gestattet und soll ein Bad eine Stunde nicht überschreiten. Wünschen wir der Anstalt einen fortgesetzten regen Besuch.

Vorigen Donnerstag abends 8 Uhr folgte eine große

Anzahl Herren und Damen aus unserer Gemeinde der durch Herrn P. Thomas ergangenen Einladung in den Saal des „Bürgergartens“ beauftragt zur Gründung eines Vereins zur Errichtung einer Kinder-Bewahranstalt in Aue. Nachdem Herr P. Thomas die Nothwendigkeit dargelegt hatte, eine Kinder-Bewahranstalt in's Leben zu rufen, wurde die Frage „Ist die Errichtung eines Kinderheims in Aue wünschenswert und notwendig?“ von der Versammlung einstimmig bejaht. Die von dem früher erwählten vorläufigen Ausschusse entworfenen und durchberathenen Satzungen wurden einstimmig angenommen, und die Anwesenden erwarben durch Unterschrift der Satzungen die Mitgliedschaft des neuen Vereins, dessen Bestreben es namentlich sein muß, möglichst bald sein Ziel, die Errichtung einer Kinder-Bewahranstalt, zu erreichen. Die Zahl der bereits gezeichneten und zwar aus allen Kreisen unserer Bürgerschaft gezeichneten Jahresbeiträge ist sehr ansehnlich und läßt das Beste für das Gelingen des begonnenen Werkes hoffen. In den Vorstand des Vereins wurden schließlich gewählt Herr P. Thomas als Vorsitzender, Herr Bürgermeister Dr. Kreisbarm als dessen Stellvertreter, Herr Fabrikbesitzer Johannes Casler als Schatzmeister, als Schriftführer bez. dessen Stellvertreter die Herren Diakonius Dertel und Dr. Steidtmann. Wir schließen unseren Bericht mit dem herzlichsten Wunsch, daß es unter Gottes Beistand dem neuen Verein recht bald gelingen möge, zum Heile unserer Kinder sein Ziel zu erreichen.

Zu der heutigen ersten Vorstellung, der „Kriegsbilder von 1870/71“ im lgl. Sächs. Militärverein Aue sind bereits sämtliche Plätze ausverkauft u. zwar von Herrn Fabrikant J. Casler hier, welcher dieselben für sein gesamtes Personal belegen ließ; der Genannte hat dadurch seiner echt patriotischen Stimmung einen überzeugenden Ausdruck gegeben. Ein langanhaltendes Hagelwetter zog heute Mittag über unser Auerthal und hat in den Obst- und Blumengärten vielen Schaden angerichtet.

Bei einem schweren Gewitter, daß am Donnerstag über unsere Gegend hinweg, zertrümmerte der Blitz ca. 12 Telegraphenstangen die an der Straße von Niederpfannenstiel nach Oberpfannenstiel ganz in der Nähe letzteren Ortes stehen. Die Leitung war nur kurze Zeit unterbrochen.

## Ämtliche Mittheilung

über die öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums zu Aue, am 3. Juni 1896.

Anwesend: 12 Stadtv., Vorsitz: Hr. Fabr. Chr. Becher. Seiten des Rathes: Hr. Wgarrth, Dr. Kreisbarm, 1 Rathsmitgl. Genehmigt wird die Anschaffung einer Probier-Pumpe zur Prüfung der Rohleitungen. Die in Folge anderweiter Anstellung des jetzigen Inhabers frei werdende Stadthausmeisterstelle soll mit einem Jahresgehalt von 2700 Mk. steigend durch jährl. Zulagen von 100 Mk. bis zum Höchstgehalt von 3000 Mk. sowie Pensionsberechtigung ausgeschrieben werden. Die Commission zur Erwägung der Frage wegen Vereiniung der Gemeinden Zelle und Aue, die aus Vertretern beider Gemeinden bestehen soll, wird vom Collegium durch Wahl von 6 Vertretern ergänzt. Ein Besuch der Herren Dr. Dr. Billing und Köhler, betreffend die Wasserbeschaffung ihrer Heilanstalt, wird genehmigt. Eine Einladung des Comitees für Errichtung einer Kleinkinderbewahranstalt wird belannt gegeben.

## Kirchliche Nachrichten von Aue.

1. Sonntag nach Trinitatis.  
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Predigt über Joh. 15, 1—10: Diac. Dertel. Nachm. 2 Uhr: Katechismus-Unterredung: Diac. Dertel. Abends 8 Uhr: Ev.-luth. Junglingsverein.

## Kirchen-Nachrichten für Auerlein-Zelle.

Vorm. halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst.

## Wetterbericht vom 6. u. 7. Juni 8 Uhr morgens.

| Station Name                                  | Barometerstand  | Wetter            | Temperatur nach Celsius | Windrichtung   |
|---|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------|
| Wetterhäuschen König-Albert-Brücke Aue-Zelle. | 730 mm<br>729 " | Heiter<br>Bewölkt | + 15,0°<br>+ 16,0°      | S.-W.<br>S.-W. |

## Seiden-Damaste Mk. 1.85

bis 18,05 p. Met. — sowie schwarze, weiß und farbige Henneberg-Seide von 60 Pf. bis 18,65 p. Met. — glatt, gestreift, farrirt, gemasert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. 1 Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hofr.) Zürich.

## Landwirthschaftliche Ausstellung zu Zwönitz.

Sonntag und Montag, den 7. u. 8. Juni d. J. findet im Garten des Schützenhauses zu Zwönitz eine

## Landwirthschaftliche Ausstellung mit Preissthierschau

für Simmthalener Rinder statt, zu deren Besuch hiermit alle Landwirthliche u. Freunde der Landwirthschaft eingeladen werden. Zur Ausstellung gelangen ca. 200 Rinder der Simmthalener Rasse, Pferde, Ziegen, Schweine, Kaninchen, Geflügel und Bienen, sowie landwirthschaftliche Geräthe, Maschinen und landwirthschaftliche Bedarfsstoffe.  
Chemnitz, den 1. Juni 1896.

## Das Directorium

des Landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge.  
J. Schubarth. W. Wildsdorf.

**Eis!**

**Eis!**

Bon heute an beginnt der Eisverkauf!

Aug. Becher,  
Bahnhofstraße.

## Ein Dreirad.

gut erhalten, gegen Cassé billig zu verk.  
Fährers d. d. Erzgeb. d. Bl.

Mit heutigem Tage haben wir

## Herrn Carl Stopp,

Buchhandlung Aue, Bahnhof-Strasse eine Vertretung unserer Annoncen-Expedition für Aue und Umgegend übertragen.

Chemnitz, den 1. Juni 1896.

Haasenfein & Vogler A.-G.

Älteste Annoncen-Expedition geg. 1855.

## Aue. Hahnel's Weinrestaur. Aue.

Heute zum Sonntag altdutsche musikalische Unterhaltung wobei mit 11 ungar.-österreich. Weinen bestens aufwartet. Um freundlichen Besuch bittet  
D. D.

Mein Atelier für künstlichen Zahnersatz, Zahnziehen, Plombiren und Zahnreinigung befindet sich in Zelle-Aue, Bahnhofstraße 17.  
Hochachtungsvoll E. Klopfer.  
Sprechstunden Wochentags: Von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr und von 2—6 Uhr Nachmittags. Sonntag von Vorm. 8—1 Uhr Mittags.

## Hochf. Gras-Casel Butter

R. 8 Pf. für 6 Mk. fr. R. Hochf. Metereibutter R. 8 Pf. f. 7 Mk. fr. R. W. Singelmann, Rautehnen Dfpr. (Neb.)

**Bierapparate**  
mit oder ohne Fernleitungsleitung  
den höchsten Wasserdampf-Druck auszuhalten  
geeignet für Anwendung von  
Patent-Brennrohr-Automat.  
-Alkoholphosphor-Apparat.  
-Reducirventil (Kochwasser)  
empfehl.  
**CRPIL & CHEMITE'S**  
Armasuren-Fabrik  
gegründet am 22. März 1878

Jede selbst die wüthendste Art v. Zahnschmerzen vertreibt augenblicklich Ernst Ruffs (Schmerzmittel von Zahnwolle\*) (mit einem Extrakt aus Mutterkornen imprägnirte Wolle) Rolle 35 Pf. Franz Ruhn, Kronenparkmerie, Rürnberg, General-Depot. In Aue i. S. nur bei R. Ruhn zu haben. (\* Nachahmungen juridischweisen!)

Ein gut erhaltenes Rover (Premiere-System) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition der „Auerthal-Zeitung“.





## Verein „Knapphaff“ Aue. X

### Öffentlicher Dank!

Nachdem unser 200 jähriges Jubiläum, in so glänzender Weise gelungen, hinter uns liegt, fühlen wir uns gedrungen Allen, welche zur Verschönerung dieser Feier beigetragen, auch an dieser Stelle herzlichst zu danken. Besonderen Dank Herrn Pastor Thomas für die herzerfreuende Predigt beim Vormittagsgottesdienste in der Kirche, Herrn Bürgermeister Dr. Kretschmar für die treffliche Festrede auf dem Marktplatz, Herrn Commerzienrath Lange und Herrn Director Wischhof für gütige Ueberlassung der Güttenrachten. Herzlichen Dank dem Gesangsverein Siederkrantz für die erhebenden Gesänge, den Städt. u. Kirchl. Behörden für ihr freundliches Entgegenkommen, sowie den werthen Vorstandsfrauen für die sehr werthvollen und sinnreichen Ehrengeschenke. Besonderen Dank auch den lieben Mitglidern, uniformirten Berg- u. Güttenleuten für ihre bereitwillige Unterstüttung. Auch sei der geehrten Einwohnerschaft von Aue u. Querhammer für die reiche Beklagung u. Schmückung der Häuser hiermit besser Dank gesagt. Uns Allen wird dies eine feste Erinnerung bleiben.

**Der Gesamtvorstand:**  
Bernhard Georgi, 1. St. Vorsitzender.

## Flußbadeanstalt Aue.

Herrlicher Badeaufenthalt. Gut gereinigtes Bassin. — Ueberdachte Badezellen für Herren und Damen. — Wassertemperatur 18°

## Aue. Kriegs-Festspiel Aue.

im Hotel „Blauer Engel“

Der deutsch-französische Krieg 1870/71.

Vaterländisches Festspiel mit Dichtung und Musik von Th. Uhlisch.

**Große öffentliche Aufführungen**  
vom 6. — 14. Juni

dargestellt von 85 Personen, Damen und Mitglieder des kgl. Sächs. Militärvereins.  
Leitung des Festspiels: Herr Direktor P. Werning aus Berlin.  
Musik: Die Stadtkapelle.

### Festspiel-Ordnung:

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>1. Abtheilung.</b><br/>Prolog. 1. Germanias Wacht am Rhein. 2. König Wilhelm und Benedetti in Ems. 3. Ruf zum Krieg! 4. Reserve-Einberufung. 5. Truppen-Abschied. 6. Das rothe Kreuz. 7. Das eiserne Kreuz. 8. Posten vor dem Feinde. 9. Hurrah! Franzosen gefangen. 10. Feldwache. 11. Schlachtfeld. 12. Kronprinz Friedrich Wilhelm an der Leiche des franz. Generals Abel Douay. 13. Der gefangene Turko. 14. Im Lazareth. 15. Nach der Schlacht bei Gravelotte.</p> | <p><b>2. Abtheilung.</b><br/>16. Feldpostpakete. 17., 18., 19. Ueberrumpelung und Gefangennahme einer französischen Feldwache. 20. Beaumont. 21. General Reille überbringt König Wilhelm das Schreiben Napoleons nach der Schlacht bei Sedan. 22. Bismarck und Napoleon bei Donchery. 23. Napoleon gefangen. 24. Uebergabe Straßburgs. 25. Unzulässige Requisition. 26. Auch ein Tischgebet. 27. Kriegsrath. 28. Weihnachten daheim. 29. Kaiser-Proclamation. 30. Heimkehr. 31. Deutschland, Deutschland über Alles.</p> |
|---|--|

(20 Minuten Pause.)

### Aufführungstage und Beginn.

|   |  |  |
|---|--|--|
| Sonnabend, den 6. Mai, Abends 8 Uhr.            |  |  |
| Sonntag, " 7. " Nachm. 3 " (Kinder-Vorstellung) |  | Kassen-Öffnung<br>1 Stunde<br>vor Beginn<br>der Aufführungen |
| Montag, " 7. " Abends 8 "                       |  |  |
| Dienstag, " 8. " " 8 "                          |  |  |
| Mittwoch, " 9. " " 8 "                          |  |  |
| Donnerstag, " 10. " " 8 "                       |  |  |
| Freitag, " 11. " " 8 "                          |  |  |
| Sonntag, " 12. " " 8 "                          |  |  |
| " 13. " " 3 "                                   |  | (Kinder-Vorstellung).  |
| " 14. " " 8 "                                   |  | Dauer des Festspiels: 2 1/2 Stunde.                          |

Vorverkauf der Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen bis 7 Uhr Abends bei Herren Dr. Erler und Eduard Hödner am Markt.

Preise der Plätze:  
Im Vorverkauf. Sperrst. 1 M. 25 Pf., I. Pl. 90 Pf., II Pl. 40 Pf. Abendkasse. Sperrst. 1 M. 50 Pf., I. Pl. 1 M., 2. Pl. 0 Pf. Kinder zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.  
Die Eintrittskarten gelten nur zu der Vorstellung zu welcher sie gelöst sind.  
Der Reinertrag fließt der Aufstüttungskasse des Vereins, sowie der neu zu errichtenden Kinderbewahranstalt zu.

### Einladung.

Dieses herrliche, in Dichtung und lebenden Bildern großartige und schöne Werk hat bis jetzt überall, wo es zur Aufführung gelangt ist, die größten Erfolge erzielt und läßt auch hier auf stets zahlreichem Besuch hoffen. Dieses schöne Festspiel ist besonders geeignet, vaterländische Begeisterung, Treue und Liebe zu Kaiser und Reich, König und Vaterland, sowie die Erinnerung an die großen deutschen Waffenerfolge von 1870/71 erneut hervorgerufen, und laden wir deshalb zum Besuche hiermit noch besonders ein.

Der Gesamt-Vorstand des königl. Sächs. Militärvereins zu Aue.

## Ausstellung

des  
**Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden**

vom 20. Juni bis 27. September 1896.

Ausstellungs-Palast und Nebenhallen

öffnet von Vormittags 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Täglich Concert im Haupt-Restaurant oder Caffee.

## Die alte Stadt.

Öffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr.

Bei eintretender Dunkelheit electric beleuchtet.

Marstern mit großartiger Rundst. Belustigung in den altdeutschen Schandkäten. — Weltstradens- und Wendisches Museum. Schaufabriken (siehe Spreewälder) nach der Dorfanlage. Postkutschentafel. Musik. Volkstänze. Cafee. Solche auf der Jungfrau-Kapelle. Eigenartiges Restaurant. Theater. Theater: „Die alte Stadt“.

### Hochf. Gras-Süßrahm-Tafel-Butter

N. 8 Pfd. für 8.20 franco. N. Hochf. Centrifugen Butter N. 8. Pfd. f. 7.20 f. N.  
Ed. Schuler, Gutsbes. Rauschen, Ostpr. (Nied.)

### Gesundes Geld!

Deutsche u. Ausland-Postmarken  
kaufe ich und bezahle. — Sammlungen von 1850—75  
bis 100 Mark  
Ankaufsliste gratis. Vänderangabe erbeten.

J. Steuere, kgl. Schaupsteler, Hannover, Welfen 24.

## Maschinen-schlosser

für Krepel- & Vorrichtungsbau als Vorarbeiter bei hohem Verd. u. dauernder Beschäftigung sucht die  
**Maschinenfabrik J. C. Fohle**  
in Verdun.

### Mehrere tüchtige Maschinenschlosser

sowie Dreher werden für dauernde Beschäftigung nach Nürnberg gesucht. Offert unt. F. 1176 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Schildkröten Stück 50 Pf.  
Laudkröte " 30 Pf.  
Goldfische " 10 Pf.

verkauft  
Arthur Grub,  
Bahnhofsstr. 17.

## Dank.

*Es drängt uns, für die uns und unserer lieben*

*Mutter, Schwieger- u. Großmutter*  
entgegengebrachte wohlthunende Theilnahme, hierdurch den herzlichsten Dank auszusprechen.  
Aue i. Ergeb., den 6. Juni 1896.

*Max Sabra*  
u. Frau.

## Einladung

### Zur Generalversammlung

des Landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge,

welche Montag, den 8. Juni 1896, Vormittag 11 1/2 Uhr im „Schulhaus“ zu Zwönitz abgehalten werden soll, werden hiermit alle Landwirths und Freunde der Landwirthschaft eingeladen.

### Tagesordnung:

Erstattung des Geschäftsberichtes über das Jahr 1895.  
Vortrag des Herrn Landesjudicialdirektor Professor Dr. Busch aus Dresden: Ueber die Förderung der Rindviehzucht durch landwirthschaftliche Ausstellungen.  
Chemnitz, den 1. Juni 1896.

### Das Direktorium

des Landwirthschaftlichen Kreisvereins i. Erzgeb.  
J. Schubart, M. Wisdorf,  
Vorsitzender. Kreissekretär.



## Stiftungsfest,

Concert und Ball,

am Dienstag, d. 9. Juni a. c.  
Nachmittags 6 Uhr im Bürgergarten,

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

## Verschönerungsverein Aue.

Montag, den 8. Juni Abends 8 Uhr im „blauen Engel“  
**General-Versammlung**

### Tagesordnung:

- 1., Jahres- und Rechenschaftsbericht.
- 2., Neuwahlen.
- 3., Entschliessungen, die Verschönerung des Stadtparkes betreffen. Ausföhrliches Erscheinen unbedingt erforderlich.

Der Vorstand.

## Arbeiterverein für Aue und Umgebung.

Sonntag, den 7. Juni

## Versammlung

bei Emil Dempel Bürgergarten, von Nachm. 3 Uhr an.

Cassiren der Beiträge, worauf besonders aufmerksam macht  
Der Vorstand.  
NB. Nach dieser soll ein Vortrag über Alters- und Invaliditäts-Versicherung gehalten werden.

Der Obige.

## Tüchtige Erdarbeiter

bei gutem Lohn, werden zum Schlenkenbau gesucht.